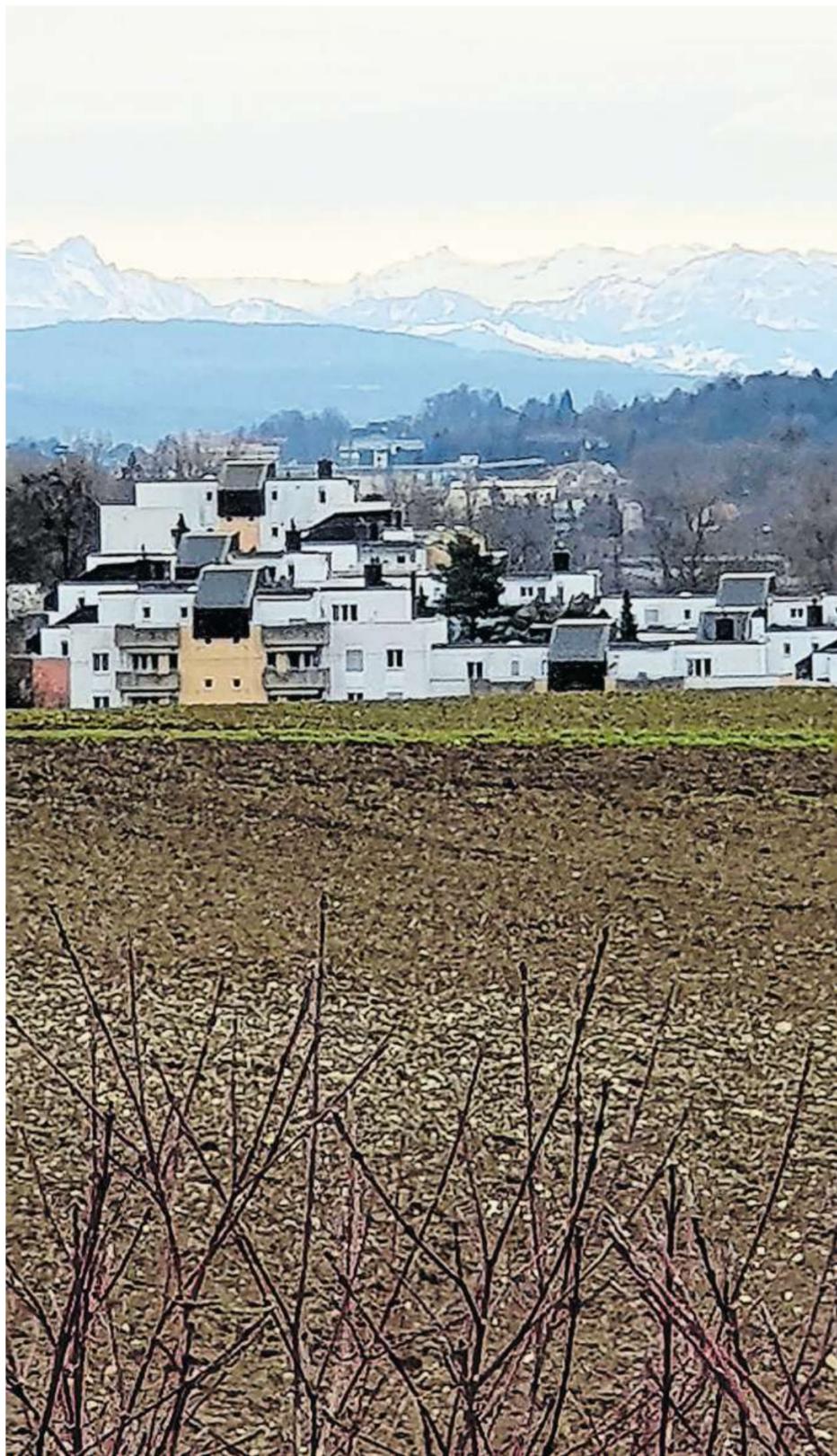


Dienstag, 17. Januar 2023

Leserbild



Kurz vor Oetwil am Donnerstagmorgen.

Bild: Kathrin Bürgis, Wettingen

Limmattaler Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Chefredaktor CH Media: Patrik Müller (pmü).

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Werbeamt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Lesermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli.

Redaktion

Chefredaktor: David Egger (deg).

Stv. Chefredaktor: Sandro Zimmerli (zim).

Chefredaktor Mittelland: Rolf Cavalli (roc).

Limmattal: Ruedi Burkart (rubu.); Sibylle Egloff (sib); Lukas Eiser (lue); Lydia Lippuner (lyl); Florian Schmitz (flo).

Zürich: Sven Hoti (sho); Matthias Scharrer (mts).

Sport: Marcel Kuchta (ku, Leitung); Nik Dömer (ndö); Frederic Häni (fth); Silvan Hartmann (sha); Martin Probst (mp); Raphael Wermelinger (raw); Stefan Wyss (stw).

Online: Jürg Krebs (jk, Leitung Mittelland); Sandra Meier (sam, Stv.); Maria Brehmer (mbr); Nicole Caola (nic); Alessandro Crippa (cr); Anes Filan (fan); Sandra Havenith (has); Philipp Herrgen (phh); Philipp Indermühle (pin); Nicole Manojlovic (nm); Lukas Scherrer (lks); Christine Wullschläger (cw); Nadja Zeindler (zen).

Datenjournalismus: Stefan Trachsel (trs, Leitung); Zoe Gwerder (zg); Tim Naef (tn); Ruben Schönenberger (rus); Mark Walther (mwa).

Video-Unit: Carin Camathias (cca, Leitung); Gülpinar Günes (gue); Roman Loeffel (rol).

Leserbriefe: Heinz Härdi.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Stv. Chefredaktoren: Doris Kleck (dk), Co-Letterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno), Leiter Online; Raffael Schupisser (ras).

Leiter Kultur, Leben/Wissen.

Leitung Produktion & Services: Roman Würsch.

Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin; Christoph Bernet (cbe); Maja Briner (mjb); Stefan Bühler (sbü); Henry Habegger (hay); Kari Kalin (kä); Benjamin Rosch (bro); Chiara Stäheli (chi); Othmar von Matt (att); Reto Wattenhofer (rwa).

Ausland: Fabian Hock (fho), Ressortleiter; Daniel Fuchs (dfu); Bojan Stula (bos).

Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Leitung; Stefan Ehrbar (ehs); Gabriela Jordan (gjo); Christian Mensch (cm); Pascal Michel (mpa); Niklaus Vontobel (nav); Benjamin Weinmann (bwe); Daniel Zulauf (dz).

Reporter: Francesco Benini (be, Leitung Meinung und Blattmacher); Jürg Ackermann (ja); Andreas Maurer (mau); Kurt Pelda (K.P.); Pascal Ritter (rit); Deborah Stoffel (des).

Nachrichten: Samuel Thomi (sat), Leitung; Gina Bachmann (gb); André Bissegger (abi); Michael Graber (mg); Peter Walther (wap); Simon Wespi (swe, Teamleiter Sport); Dan Umer (du).

Schluss mit überhöhten Steuern

Diverse Artikel über die Wahlen im Kanton Zürich

Wir müssen es leider eingestehen: Die anderen Kantone haben uns als Wirtschaftsstandort überholt. Einzig beim Erheben von Steuern belegt der Kanton Zürich stets einen Spitzenplatz. Dabei sind die vielen Steuern offenbar gar nicht unbedingt nötig. Alljährlich wird die Staatsrechnung mit neuen Millionenüberschüssen abgeschlossen. Der Regierungsrat klopft sich auf die Schultern und steht gut da. Dass diese Millionen aber besser bei der Bevölkerung und in der Wirtschaft geblieben wären, erwähnt natürlich niemand: Peter Grünenfelder (FDP) ist der einzige Regierungskandidat, der konkret Steuerenkungen fordert. Sein Vorschlag einer Steuerreduktion um 10 Prozent entlastet Private und Unternehmen. Gerade in diesen unsicheren Zeiten ist ein gutes Polster wichtig. Das Geld ist bei der Bevölkerung besser aufgehoben als beim Staat. Ich bin mir sicher, dass dadurch wieder mehr Innovation und Wertschöpfung in unserem Kanton entstehen wird. Deshalb wähle ich am 12. Februar Peter Grünenfelder neu in den Zürcher Regierungsrat.

André Müller, Kantonsrat FDP, Mitglied der Finanzkommission, Uitikon

Für die Interessen des Limmattals

Leserbrief: Wer vertritt unsere Interessen im Kantonsrat? Ausgabe vom 16. Januar

Mit der oben zitierten billigen Frage will der linke Gemeinderat Ernst Joss aus Dietikon die anstehenden Kantonsratswahlen anheizen. Vielleicht sollte er in seinem eigenen Umfeld suchen. Ich kenne nämlich einen linken Kantonsrat aus Schlieren, der sogar als oberster Fürsprecher der Stadt

Schlieren lieber ein kantonales Prestigeobjekt (Revitalisierung der Limmat) unterstützt, als sich für unsere Schrebergärten einzusetzen. Mit dem Projekt «Lebendige Limmat» soll die Limmat so verbreitert werden, dass ca. 160 Schrebergärten wie auch 7 Hektaren Fruchtfolgefleichen zum Opfer fallen. Ich unterstütze aktiv die Petition «Für den Erhalt des Betschenrohrs mit seinem traditionellen Kleingartenareal». Nur mit der Liste 1 werden die Interessen des Limmattals vertreten.

Pierre Dalcher, Kantonsrat SVP, Schlieren

10 bis 15 Minuten später, heisst es dann

Reppisch-Tüfeli: Dietikon wird Bäderstadt – ab in den Silbern-Spa! Ausgabe vom 12. Januar

Das Tüfeli bringt es auf den Punkt. Ich sage immer: Wenn etwas ändern, dann muss es besser und effizienter sein! Betroffen ist auch der Bahnhof Weihermatt beziehungsweise die Buslinie 302; Anschluss zur Linie S14 sollte es offenbar sein, aber wenn der Bus 3 Minuten ab Spitzacker Verspätung hat (ist mir passiert), dann

Leserbriefe

Ihr Leserbrief mit Ihrer Meinung zum aktuellen Geschehen ist uns willkommen. Vorrang haben Zuschriften, die sich auf aktuelle Artikel beziehen, die nicht mehr als 1500 Zeichen enthalten und uns per E-Mail erreichen. Bitte Absender (Name, Vorname, Strasse, Wohnort) und Artikelbezug (Titel und Ausgabedatum) angeben.

Mailadresse

leserbriefe@limmattalerzeitung.ch

Die Redaktion entscheidet über die Auswahl der Leserbriefe und behält sich vor, Texte zu kürzen.

sieht man nur noch das Schlusslicht der Linie S14. Das heisst, man wartet 10 bis 15 Minuten auf die Linie S5 Richtung HB Zürich. Dann nimmt man das Handy zur Hand (sofern man eines hat) und meldet: Ich komme 10 bis 15 Minuten später...

Walter Muhr, Urdorf

Reisen mit dem Flugzeug gehört kontingentiert

Diverse Angebote für Leserreisen

In zuweilen ganzseitigen Inseraten werden in den Tageszeitungen Leserreisen beworben, auch in der Limmattaler Zeitung. Die Ziele liegen in Europa mit Flug zum Startpunkt (Stockholm, finnische Seenplatte), oft aber auch in Afrika (Ugandas Silberücken oder Rundreise Namibia und Südafrika), der Antarktis oder Japan (Herbstzauber). Ich bin jeweils konsterniert. Schön, wenn man unter anderem die letzten unberührten Naturräume der Erde selbst sehen möchte. Aber einerseits gefährdet man diese mit dem Flug dahin gleichzeitig akut (unter anderem abschmelzende Schelfe und Gletscher der Antarktis). Und wenn man zudem weiss, dass 80 Prozent der Weltbevölkerung noch nie geflogen sind und 1 Prozent der Weltbevölkerung (zum Beispiel wir reichen Schweizer und Schweizerinnen) 50 Prozent der Flugbewegungen auf sich vereinen, dann sind solche Reisen andererseits nur noch eines: extrem egoistisch (Stichwort «Klimagerechtigkeit»), selbst wenn man sie als Bildungsreisen tarnen möchte. Das Reisen per Flugzeug müsste dringend kontingentiert werden. Und Zeitungen, die den Leuten mit Inseraten solche Reisen schmackhaft machen, hätten zumindest die Verantwortung, dazu auch die dadurch entstehende Umweltbelastung (CO₂-Ausstoss) anzugeben.

Beat Hess, Dietikon

Kultur: Julia Stephan (jst, Team-Leitung); Christian Berzins (bez); Hansuedi Kugler (hak); Stefan Künzli (sk); Daniele Muscionico (MD); Anna Raymann (ray); Julian Schütt (js); Tobias Sedlmaier (tsm).

Leben/Wissen: Sabine Kuster (kus), Teamleiterin; Annika Bangarter (aba); Bruno Kneiwolf (kn.); Rahel Empl (rae); Stephanie Schnyding (sny).

Sport: François Schmid (fsc, Leitung); Raphael Gutzwiller (rg); Simon Häring (sh); Gina Kern (keg); Rainer Sommerhalder (rs); Dominic Wirth (dow); Gabriel Vilares (gv); Etienne Wullemmin (ewu).

Korrespondenten: Stefan Brändle (Paris); Hansjörg Friedrich Müller (Berlin); Remo Hess (Brüssel); Renzo Ruf (Washington).

Produktentwicklung: Martin Oswald (mos, Leitung); Jolanda Riedener (jor); Alexandra Stark (as).

Art Director: Micha Wermli (mia).

Bildredaktion: Bernhard Vesco (Leitung); Patrick Federli; Fotografien: Sandra Ardizzone (san); Severin Bigler (sb); Alex Spichale (asp); Andrea Zahler (aza).

Infografik: Stefan Bogner (sb, Leiter); Jana Breder (jbr); Oliver Marx (mop); Leoni Tobia (let).

Produktion: Martin Moser (Leitung); Guido Savian (Stv.), Mi-

Leitung: Heinz Meyer

E-Mail: print@chmedia.ch

Ombudsmann CH Media: Hans Fahränder, Ombudsstelle-AZ Medien@chmedia.ch, CH Regionalmedien AG, Ombudsstelle, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau

Auflage und Leserkosten: Verbreitete Auflage: 5 092 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 4 834 Ex. (WEMF 2022). Verbreitete Auflage Gesamtausgabe Nordwestschweiz: 112 622 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 107 046 Ex. (WEMF 2022). Leser: 321 000 (MACH Basic 2022-2). Verbreitete Auflage Gesamtausgabe CH Media: 305 269 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 288 108 Ex. (WEMF 2022).

Copyright Herausgeberin. Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch.

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media

SO STREAMT DIE SCHWEIZ.

*Preis bezieht sich auf das Abomodell «Premium».

Jetzt ab
5.90
CHF/Mt*

oneplus.stream.it